

## Inhalt

Vorwort	11
Einleitung – Ausgangslage und Zielsetzung	13
<b>Kapitel 1</b> <b>Demografischer Wandel und Auswirkungen</b> <b>auf Familie, Bildung und Arbeit – systematische,</b> <b>historische und internationale Perspektiven</b>	
Demografischer Wandel im Bedingungsgefüge von Familie, Jugend und Beruf – eine systematische Einführung <i>Walter Bien</i>	28
<b>Kapitel 1.1</b> <b>Familie, Erziehung und Beruf im demografischen Wandel</b>	
Kinder – Mütter – Väter: Care im Wandel – 80-Stunden-Woche, Supermom, normierte Kindheit und Marginalisierung der Väter <i>Hans Bertram</i>	44
Elterliches Handeln im familienpolitischen Wandel. Zur neuen Relevanz der Elternbildung im sozialinvestiven Wohlfahrtsstaat <i>Ilona Ostner</i>	72
Anpassung und Abgrenzung – Migrationsfamilien zwischen Modernisierung und Konservativität <i>Michael Winkler</i>	89
<b>Kapitel 1.2</b> <b>Bildung, Schule und Hochschule im demografischen Wandel</b>	
Zur Wechselwirkung von Demografie und Bildung im historischen Prozess – das deutsche Beispiel <i>Bernd Zymek</i>	108
Bezwingen der demografische Wandel und die Bildungsexpansion das dreigliedrige Schulsystem? Wandel von Bildungsbedingungen am Beispiel der Schulentwicklung in Baden-Württemberg im historischen Kontext <i>Elisabeth Schlemmer</i>	127

„Modellhochschule Ländlicher Raum“ als Zukunftsstrategie <i>Thomas Spägele &amp; Tove Simpfendörfer</i>	161
<b>Kapitel 1.3</b>	
<b>Globaler Bildungsmarkt und Kompetenzanforderungen</b>	
Förderung von beruflichen Kompetenzen und deren Diagnostik mit Blick auf internationale Vergleichbarkeit <i>Susan Seeber &amp; Michelle Rudeloff</i>	172
Transnationale Bildungswanderungen zur Höherqualifizierung <i>Wolfgang Lauterbach, Andreas Ette &amp; Stine Waibel</i>	188
Demographic Change, Globalization and Education: A Study of Women based on STEM at Banasthali University, India <i>Hamsavahini Singh</i>	209
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Fachkräftebedarf und Professionalisierung in Care-Berufen</b>	
Langfristige Entwicklung von Angebot und Bedarf auf dem Arbeitsmarkt – Berufsfeldprojektionen für soziale und Gesundheitsberufe bis 2030 <i>Robert Helmrich &amp; Gerd Zika</i>	226
„Von der Kindergärtnerin zur Kindheitspädagogin“ – zur Professionalisierung im Elementarbereich <i>Susanna Roux</i>	243
Das Berufsfeld Bildung, Erziehung und Betreuung in Krippen, Kindergärten und Horten <i>Matthias Schilling &amp; Birgit Riedel</i>	257
Der demografische Wandel und das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesbetreuung und Schulsozialarbeit <i>Karsten Speck</i>	272
Das Berufsfeld Alten-Pflege <i>Maik H.-J. Winter</i>	284

**Kapitel 3****Wandel der Übergänge in den Beruf  
aus demografischer Perspektive**

Jugendliche und der Übergang in das Ausbildungssystem:  
Entwicklungen, Trends und Mehrfachausbildungen

*Wolfgang Lauterbach*

308

**Kapitel 3.1****Fachkräftemangel und Attraktivität von Arbeitsplätzen**

Einflüsse des demografischen Wandels auf Chancen und Risiken  
Jugendlicher beim Übergang Schule–Berufsausbildung

*Stephanie Matthes & Joachim Gerd Ulrich*

326

Die Generation Y und ihre Erwartungen an die Arbeitswelt  
in Zeiten demografischen Wandels

*Jutta Rump & Melanie Schiedhelm*

340

**Kapitel 3.2****Berufswahl und Arbeitsmarktintegration von Frauen  
mit und ohne Migrationshintergrund**

„Das sind auch so richtige Mannsweiber“ –  
Normative Orientierungen in den Berufswahlprozessen  
junger Frauen

*Christiane Micus-Loos & Melanie Plößer*

354

Wandel der Arbeit und Arbeitsmärkte –  
Chancen für hochqualifizierte Migrantinnen?

*Ingrid Jungwirth*

368

**Kapitel 3.3****Übergangschancen in die Ausbildung  
von benachteiligten Schülerinnen und Schülern**

Übergangschancen benachteiligter Hauptschülerinnen  
und Hauptschüler unter den Bedingungen  
des demografischen Wandels

*Bettina Kohlrausch*

386

Das Übergangssystem im demografischen Wandel –  
Passungsprobleme zwischen Ausbildungsplatzsuchenden  
und Betrieben?

*Daniela Ahrens*

401

**Kapitel 4****Förderung von beruflicher Orientierung  
und beruflichen Kompetenzen in Schule und Beruf****Kapitel 4.1****Förderung durch Berufsorientierung  
in allgemeinbildenden Schulen**

Berufsorientierung im demografischen Wandel  
*Eberhard Jung* 418

Brain Drain – Brain Gain: Migration und Berufsorientierung  
*Bernd-Joachim Ertelt & Regina Korte* 439

Förderung einer gendersensiblen Berufsorientierung  
*Marianne Friese* 451

Jugendliche und der Übergang in die ökonomische  
Selbständigkeit: Berufswahlkompetenz als Orientierungs- und  
Reflexionswissen am Ende der Sekundarstufe I  
*Wolfgang Lauterbach & Aenne Wood* 463

Berufsorientierung an Ganztags- und Halbtagschulen –  
divergierende Fördermilieus im regionalen Vergleich  
*Elisabeth Schlemmer, Elisabeth Aram & Marius Wagner* 483

**Kapitel 4.2****Qualitätsanforderungen in der beruflichen Ausbildung**

Qualitätsentwicklung in der dualen Berufsausbildung  
in Zeiten des demografischen Wandels  
*Dietmar Frommberger* 510

Lernhabitus in Schule und Betrieb – Konzeptwechsel  
beim Ablösungsprozess vom Schüler zum Arbeitnehmer  
*Bernd Haasler* 530

Inklusion in der beruflichen Bildung  
*Horst Biermann* 546

**Kapitel 4.3****Nachqualifizierung von Migrantinnen und Migranten**

Integration und hochschulische Bildung: Nachqualifizierung  
von ausländischen Akademikerinnen und Akademikern  
im Projekt ProSALAMANDER  
*Anna Katharina Jacob & Nadja Luschina* 562

**Kapitel 5****Ansätze der Berufssozialisation  
zu Lebenszeit, Werthaltung und Lebenslangem Lernen**

Demografisches Bewusstsein, Berufswahl und Wertorientierungen  
junger Menschen. Entwurf einer Typologie  
*Lothar Kuld, Barbara Conrad-Grüner & Christoph Stamann* 576

Lebensentwürfe junger Menschen in Auseinandersetzung  
mit dem demografischen Wandel: Explorative Befunde  
und vertiefende Fragestellungen  
*Andreas Lange & Michael Eggart* 590

Lebenslanges Lernen und berufsbiografische Gestaltungskompetenz  
*Thomas Vogel* 612

**Kapitel 6****Demografischer Wandel und seine Konsequenzen  
für die Zukunftsgestaltung der Jugend**

Jugend im demografischen Wandel – eine Trendanalyse  
zu Familie, Bildung, Berufswahl und Lebenszeiten  
*Elisabeth Schlemmer* 626

Die Autorinnen und Autoren 657



## Vorwort

Demografie wird heute häufig zum „Gespenst“ der Gegenwartsgesellschaft stilisiert. Unweigerlich ist demografischer Wandel in vielen Lebensbereichen spürbar geworden. Doch was ist wirklich dran an den vielen Hiobsbotschaften?

Familie und Erwerbsarbeit, Bildung und Berufsfindung wandeln sich stetig. Welchen Einfluss die demografische Entwicklung in Deutschland hin zu einer älter werdenden Gesellschaft auf Bildung und Berufswahlverhalten hat, ist noch wenig erforscht. Wie rasch sich demografische Fakten auch ändern können, zeigt die große Flüchtlingswelle 2015. Als temporärer Effekt wird sie aber mit großer Wahrscheinlichkeit auf das Faktum einer älter werdenden Gesellschaft in Deutschland keinen nennenswerten Einfluss nehmen. Deshalb ist es angezeigt, den demografischen Wandel in seinen Folgen für die Bildung, die Berufswahl und die Lebenszeitplanung junger Menschen zu bedenken. Welchen Einfluss nimmt die demografische Lage darauf? Dynamisiert sie den Fachkräftemangel oder sind Prozesse der Schulentwicklung, des Arbeitsmarktes, der Europäisierung und Globalisierung entscheidend? Diese Fragen analysieren die Autorinnen und Autoren dieses Buches umfangreich aus interdisziplinären Perspektiven.

Das Buch ist ein Handbuch für Lehre und Studium und richtet sich an Forscher/innen, Politiker/innen, Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen, Studierende, Ausbilder/innen und Auszubildende sowie an alle weiteren Berufsgruppen im Bereich Betreuung, Pflege, Jugendhilfe, Schule und Hochschule.

Dem Buch voraus geht das durch die Pädagogische Hochschule Weingarten geförderte und von den Herausgebern des Buches durchgeführte Forschungsprojekt „Demografischer Wandel und Ausbildung (DeWAus)“.

Die Arbeit an diesem Buch wurde von vielen Fachgesprächen ermutigt und begleitet. Wir danken insbesondere:

Dr. Thomas König, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, für die Organisation der Tagung „Demografischer Wandel und (Aus)Bildung. Eine Forschungsfrage auf dem Prüfstand“ im Haus der Akademie in Weingarten am 13.2.2014, auf der die Thematik dieses Handbuches vorgestellt und mit Expert/innen aus der Praxis diskutiert wurde. Gastreferenten dieser Tagung waren: Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D., Universität Freiburg, Dr. Gerd Zika, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, Universität Potsdam, Prof. Dr. Dr. h. c. Claus Mühlfeld em., Universität Bamberg.

Die Pädagogische Hochschule Weingarten und die Hochschule Ravensburg-Weingarten haben uns bei der Organisation der Tagung hilfreich unterstützt.

Sarah Brachwitz, Daniela Wiedenbach und Marius Wagner danken wir für ihre umsichtige redaktionelle und technische Hilfe bei der Erstellung des Buches.

Bei Dr. Rainer Wolf und Christoph Fischer, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Sammlung und Aufbereitung landesamtlicher Daten.

Anzeige demografischer Ereignisse aus unserer Autorenschaft: Wir trauern um Prof. em. Dr. Horst Biermann, der während der Vorbereitung des Buches nach schwerer Krankheit verstarb. Und wir freuen uns über Nachwuchs von unseren Autorinnen Dr. Elisabeth Aram, Melanie Schiedhelm und Dr. Bettina Kohlrausch.